

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Nördliche Innenstadt
von Ludwigshafen am Rhein

Sitzungstermin:	Donnerstag, den 11.05.2023
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:30 Uhr
Ort, Raum:	Bürgersaal Nord, Hemshofstraße 46 a

Anwesend waren:

Ortsvorsteher

Osman Gürsoy

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Nikolaus van den Bruck

Andreas Bauer

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Wolfgang Leibig

Olga Papazoglou

Matthias Heck

DIE GRÜNEN - Ortsbeiratsfraktion

Gisela Witt-Pieper

Emin Özüak

Fraktion Freie Linke

Bernhard Wadle-Rohe

Raimondo Scalia

FDP-Ortsbeiratsmitglied

Friedrich Bauer

Fraktionslos

Anita Hauck

Schriftführer/in

Sabine Müller

im Ortsbezirk wohnende Stadtratsmitglieder

Entschuldigt fehlten:

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Georgios Vassiliadis

Dolly El-Ghandour

Georg Bader

FWG-Ortsbeiratsmitglied

Gabriele Altengarten

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht Ortsvorsteher
3. Realisierung der Heinrich-Pesch-Siedlung - Abweichungen vom Masterplan.
Vorlage: 20236393
4. Bebauungsplan Nr. 684 "Ehemaliges Sanierungsgebiet West" - Aufstellungsbeschluss.
Vorlage: 20236399
5. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Unterrichtung und Einbindung des Ortsbeirats in Kampagne „Sauberer Hemshof“
Vorlage: 20236433
6. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Forderungen zum Stadtentwicklungskonzept ISEK
Vorlage: 20236436
7. Antrag der Fraktion Freie Linke im Ortsbeirat
Vorstellung des Abschlussberichtes des Lenkungskreises Hemshof
Vorlage: 20236058
8. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Hundekotbeutelspender Rheingoldanlage
Vorlage: 20236434
9. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Aufwertung des Bereichs um den Spielplatz Welsersstraße/Blücherstraße
Vorlage: 20236437
10. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Beobachtung von Hotspots illegaler Müllablagerungen durch den Abfallvollzug
Vorlage: 20236114
11. Anfrage der Fraktion Freie Linke im Ortsbeirat,
Sachstand Kita Schanzstraße/ Rohrlachstraße
Vorlage: 20236373
12. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Informationsveranstaltung Rudolf-Hoffmann-Platz
Vorlage: 20236435
13. Anfrage der Fraktion Freie Linke im Ortsbeirat
Städteinitiative Tempo 30
Vorlage: 20236381

14. Verschiedenes

15. Antrag der Fraktion Freie Linke im Ortsbeirat
Vorstellung der Pläne zur Grünfläche vor Treff International Ecke Gräfenau-/Seilerstrasse
Vorlage: 20236451

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ortsbeirat Nördliche Innenstadt war beschlussfähig.

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

Ein Anwohner der Rohrlachstraße bemängelt folgendes:

-KTS Schanzstraße –Baubeginn

-Müllablagerungen und verwahrloste Grünflächen und hierzu die Zuständigkeiten bezüglich Müll und Grünflächen, was das Säubern oftmals verzögert

>>> Der Ortsvorsteher teilt mit, dass die Zuständigkeiten bei der Verwaltung in Fachabteilungen verteilt sind und genau diese Probleme in der regelmäßigen Bearbeitung im Ortsvorsteherbüro laufen, weshalb dieses auch in ständigem Kontakt mit den zuständigen Abteilungen steht.

Weiter beklagt ein weiterer Bürger die allgemeine Parksituation sowie die Hygiene in den KTS´sen und Schulen und den Gehweg seitlich der Goetheschule Nord, welcher regelmäßig mit Hundekot versehen ist.

>>> Hierzu teilt der Ortsvorsteher mit, dass er diesbezüglich ebenfalls in ständigem Kontakt mit der Verwaltung als auch mit der Schulleitung steht und er es natürlich auch bedauert, dass nur 1 Hundekotmobil für ganz Ludwigshafen vorhanden ist. In Höhe der Goetheschule Nord wird der Gehwegbereich laut Verwaltung jeden Dienstag durch das Hundekotmobil gereinigt.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

zu 2 Bericht Ortsvorsteher

Der Ortsvorsteher teilt folgendes mit:

a) Zum Antrag der LINKEN-Fraktion bezüglich des „Baubeginnes der KTS Schanz-/Rohrlachstraße“ teilt er mit, dass dies nicht beantragt werden kann und somit als Anfrage in der Tagesordnung unter TOP 11 aufgeführt ist.

b) Und zum weiteren Antrag der LINKEN-Fraktion teilt er mit, dass der Antrag „Einladung der Rektorin der Gräfenauschule“ nicht zulässig ist, weshalb dieser auch nicht auf der Tagesordnung enthalten ist, denn Fraktionen können nicht einladen, da der Ortsvorsteher einlädt, -aber er sieht erst einmal von einer Einladung ab.

c) Zur Kenntnis teilt er mit, dass die Nachmarkierungsarbeiten für die Fußgängerüberwege in der Hemshofstraße / Schmale Gasse in Auftrag gegeben wurden, da diese sehr verblasst waren, was einige Senioren*Innen bei ihm bemängelt haben.

d) Zum Ortstermin Falkenstraße am Dienstag 09.05. teilt er mit, dass eine sichere Überquerung für Schüler*innen der Goetheschule an der Ecke Falkenstraße/Goerdeler Platz überprüft wird.

e) Bezüglich der Sitzbank am Goerdeler Platz (hinter dem Trafohäus`chen) teilte die Verwaltung nun mit, dass sich der Abbau bezüglich des Wechsels der Zuständigkeit verzögert hat und nun abgebaut wird.

f) Weiter teilt er mit, dass die Verwaltung nun endlich angeordnet hat, dass in der Leuschnerstraße –Höhe der Bäckerei Brendel- (Anwesen Nr. 3) die Haltverbotszone bis zur Bushaltestelle in Richtung Goethestraße/Goerdeler Platz verlängert wird und die Zeitbeschränkung auf „werktags 6-10 Uhr“ geändert wird.

Der Ortsbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

zu 3 Realisierung der Heinrich-Pesch-Siedlung - Abweichungen vom Masterplan.

Der Geschäftsführer der Heinrich-Pesch-Siedlung GmbH&Co.KG -Herr Ernst Merkel- und Herr Katz von der Stadtplanung berichten anhand einer Präsentation über die Planungen der Heinrich-Pesch-Siedlung. Hier sind 800 Wohnungen in einem Mix aus Reihen- und Mehrfamilienhäusern geplant mit dem Vorhaben der ersten Einzüge im Jahr 2027.

Diese Präsentation ist im Ratsinformationssystem einzusehen.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis und der Ortsvorsteher spricht ein positives Votum aus.

zu 4 Bebauungsplan Nr. 684 "Ehemaliges Sanierungsgebiet West" - Aufstellungsbeschluss.

Einleitend teilt Frau Trost von der Stadterneuerung mit, dass die Sanierungssatzungen West und Valentin-Bauer-Siedlung am 23.12.2022 nach 21 Jahren aufgehoben wurden.

Sie teilt mit, wie die Sanierungserfolge durch einen Bebauungsplan, den die Stadtplanung erarbeiten wird, gesichert werden könnten.

Wie bereits im letzten Jahr im Ortsbeirat berichtet, sind insgesamt über eine Million Euro öffentlicher Mittel für die 18 Ordnungsmaßnahmen (wie beispielsweise die Entkernung und Entsiegelung von Blockinnenbereichen) investiert worden. Es sind begrünte Innenhöfe entstanden wo sich zuvor marode Rückgebäude befanden.

Für die Modernisierungsförderung wurden rund 570.000,- EUR an Fördermitteln investiert im Rahmen der direkten Förderung von 33 Gebäuden. Hinzu kommt die steuerliche Förderung durch Modernisierungsverträge für 102 weitere Gebäude. Somit konnten rund 500 Wohnungen in 135 Gebäuden modernisiert werden.

Zudem hat man in vielen Fällen durch Verlagerung störender Nutzungen (wie beispielsweise Getränkehandel, Gebrauchtwagenhändler und Autoreparaturwerkstätten) dazu beigetragen, dass sich die Wohnqualität verbessert hat.

Nicht zuletzt auch durch Baumpflanzungen in der Frankenthaler- und der Rohrlachstraße und die Neugestaltung des Spielplatzes Walkürenstraße sind neue Ansichten entstanden und das Stadtbild hat sich stellenweise sehr verbessert.

Selbstverständlich verfolgt die Sanierungsbehörde die noch offenen Bauverpflichtungen und Modernisierungsverpflichtungen weiter. Sie stammen aus der Zeit des Sanierungsgebiets und wurden entweder von den Eigentümern noch nicht erfüllt oder sie reichen zeitlich über den Abschluss der Sanierung hinaus. Die abgeschlossenen Ordnungsmaßnahmenverträge haben eine lange Laufzeit, enden aber irgendwann auch. Und es besteht dann die Gefahr der Wiederversiegelung.

Es ist nun wichtig, die erreichten Ziele so gut wie möglich zu sichern. Denn solange die Sanierungssatzung noch bestanden hat, waren die erreichten Sanierungserfolge durch diese gesichert.

Jetzt nach Aufhebung der Satzung und ohne Absicherung der Sanierungsziele durch einen Bebauungsplan sind sukzessive Veränderungen, die den langjährigen Sanierungstätigkeiten entgegenstehen, wieder möglich.

Mit Hilfe des Bebauungsplans wird ein für alle geltender rechtlicher Rahmen geschaffen, um unerwünschte Entwicklungen zu verhindern, wie beispielsweise die Vernichtung der Vorgärten im Reihengebiet zugunsten von Stellplätzen, erneute Nebengebäude und unverträgliche Gebäudeerweiterungen im Blockinnenbereich, Versiegelungen von Hofflächen oder Nutzungsänderungen, die nicht mit dem Gebietscharakter verträglich sind.

Danach berichtet Herr Roßmanneck von der Stadtplanung anhand einer Präsentation über den Bebauungsplan Nr. 684 „Ehemaliges Sanierungsgebiet West“ Aufstellungsbeschluss und zeigt einen Rückblick dazu.

Diese Präsentation ist im Ratsinformationssystem einzusehen.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

**zu 5 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Unterrichtung und Einbindung des Ortsbeirats in Kampagne „Sauberer
Hemshof“**

Der Ortsvorsteher verliest die Stellungnahme, welche allen Mitgliedern des Ortsbeirates in Form einer Fotokopie vorliegt.

Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag mehrheitlich zu.

**zu 6 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Forderungen zum Stadtentwicklungskonzept ISEK**

Der Ortsvorsteher weist auf die Stellungnahme der Verwaltung von der OBR-Sitzung 09.02.2023 hin, welche allen Mitgliedern des Ortsbeirates vorgelegt wurde, jedoch aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit heute behandelt wird.

Hierzu wird bemängelt, dass man in vergangenen Sitzungen darum gebeten hat, die Ausweisung der Prinzregentenstraße im Stadtentwicklungskonzept ISEK mit aufzunehmen und dass es kein Entwicklungskonzept für den nördlichen Bereich (Großbaustelle Rathauscenter) gibt.

Der Ortsvorsteher bestätigt dies und weist auf den noch nicht frei gegebenen Haushalt hin.

Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag mehrheitlich zu.

**zu 7 Antrag der Fraktion Freie Linke im Ortsbeirat
Vorstellung des Abschlussberichtes des Lenkungskreises Hemshof**

Auch hierzu weist der Ortsvorsteher auf die Präsentation von der OBR-Sitzung 09.02.2023 hin, welche allen Mitgliedern des Ortsbeirates vorgelegt wurde, jedoch aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit heute behandelt wird (die Präsentation ist außerdem im Ratsinformationssystem zu finden)

Da diese vorgelegte Präsentation nicht richtig zu verstehen war, wird ein Änderungsantrag gestellt. Das Gremium bittet die Verwaltung um Vorstellung bzw. Abschlussbericht in der nächsten Sitzung.

Der Ortsbeirat stimmt dem Änderungsantrag einstimmig zu.

**zu 8 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Hundekotbeutelspender Rheingoldanlage**

Der Ortsvorsteher verliest die Stellungnahme der Verwaltung, welche den Mitgliedern des Ortsbeirates vorliegt. Hierzu geht die Aussage ein, dass ein weiterer Bereich für die Installation eines Hundekotbeutel-Spenders wünschenswert gewesen wäre.

Der Ortsbeirat stimmt mehrheitlich dem Antrag zu.

**zu 9 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Aufwertung des Bereichs um den Spielplatz Welserstraße/Blücherstraße**

Der Ortsvorsteher verliest die Stellungnahme der Verwaltung aus den Bereichen Straßenverkehr, Öffentliche Ordnung und Umwelt, -diese liegt jedem Ortsbeiratsmitglied in Fotokopie vor.

Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**zu 10 Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Beobachtung von Hotspots illegaler Müllablagerungen durch den Abfallvollzug**

Der Ortsvorsteher verweist auf die dem Gremium vorliegende Stellungnahme.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

**zu 11 Anfrage der Fraktion Freie Linke im Ortsbeirat,
Sachstand Kita Schanzstraße/ Rohrlachstraße**

Auch zu diesem Thema verweist der Ortsvorsteher auf die Stellungnahme, welche dem Gremium vorliegt.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

**zu 12 Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Informationsveranstaltung Rudolf-Hoffmann-Platz**

Der Ortsvorsteher verweist auf die dem Gremium vorliegende Stellungnahme.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

**zu 13 Anfrage der Fraktion Freie Linke im Ortsbeirat
Städteinitiative Tempo 30**

Der Ortsvorsteher verweist auf die dem Gremium vorliegende Stellungnahme.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

zu 14 Verschiedenes

-Der Ortsvorsteher erinnert an den Theaterbesuch des Gremiums im Theater „Hemshofschachtel“ am 13.05.2023.

-Weiter weist er auf das Hemshoffest hin, welches vom 02.06 - 04.06 wieder auf dem Goerdeler Platz stattfindet. Hierzu erwähnt Friedel Bauer, dass es in diesem Jahr in abgespeckter Form veranstaltet wird, da sich sehr wenige Vereine beteiligen.

zu 15 Antrag der Fraktion Freie Linke im Ortsbeirat Vorstellung der Pläne zur Grünfläche vor Treff International Ecke Gräfenau- /Seilerstrasse

Der Ortsvorsteher verliest die Stellungnahme der Verwaltung, welche den Mitgliedern des Ortsbeirates vorliegt.

Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag mehrheitlich zu.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der Vorsitzende um
19:30 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.06.2023

Sabine Müller
Schriftführerin

Osman Gürsoy
Vorsitzender